



Amtliches Protokoll der 3503. Sippung des Faustreyches, verbunden mit der Ahalla-Feyer, vom 18. im Windmond a. U. 155

- Beginn: Glock 8:00 d.A.
Vorsitz: OÄ Rt. Taifun
Anwesend: 19 Sassen der Francofurta (siehe Anlage)
1 Gastrecke (siehe Anlage)
Entschuldigt: 9 Sassen der Francofurta (siehe Anlage)

Nach den Einführungsfechtungen des „C“ Rt. Purcke und des Truchsesses Rt. Ka-jus schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden. Mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Agon übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. Taifun die Funktion.

Das Reyech singt Klang 5, Sei willkommen schöne Stunde, und wird von Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel begleitet.

Folgende Stellvertreter werden ernannt: Bannerträger Rt. RuF, Reyechsschwerträger Jk. Karsten. Das NAP der heutigen Sippung wird in Huld und Gnade an die Junkertafel verliehen und der Kn.386 damit beauftragt.

Ein Blitz von Jk. Karsten den „C“ betreffend, der dann einen gar feyerlichen Einritt für den einzigen Gastrecken Rt. Peifedeckel celebriert.

Der fungierende OS Rt. Taifun begrüßt den Gast, dankt ihm für seinen Eynritt und dann labt ihn der Mundschenk Rt. Ka-jus nach vorangegangener Fechtung mit roter Lethe.

Das Reyech singt den Begrüßungsklang der Francofurta und dann entzündet Rt. Peifedeckel die blaue Kerze der Freundschaft.

Ein Blitz von Rt. Aulenspiegel und dann begrüßt Rt. Taifun den Pilger Hr. Oliver Brunkhardt.

Der „M“ Rt. Agon verliest das Amtliche Protokoll der letzten Sippung und dann fragt der fungierende OS Rt. Taifun, ob es Wortmeldungen zu Form und Inhalt gibt.

Jk. Karsten vermisst ein Zitat von Rt. Schlippche und Rt. Taifun stellt im letzten Absatz eine Namensverwechslung fest, denn nicht er, sondern Rt. Schlippche beendete diese Sippung.

Das Protokoll wurde korrigiert, doch Gegenzeichnung fand nur durch den Fungierenden statt.

Rt. Ka-jus verliest sodann das NAP der letzten Sippung und nach einem kurzen Wortgeplänkel unter den Oberschlaraffen folgt ein Vierzeiler als Blitz vom Kn. 385. Und noch je 1 Blitz vom Kn. 384 und Jk. Karsten bzgl. des NAPs von Rt. Ka-jus.

Es folg die Verlesung des NAPs der vorletzten Sippung durch Rt. Gupf und nach einem Blitz von Rt. Aulenspiegel, Rt. Gupf betreffend, singt das Reyech Klang 20, Rapshymne, als Schnorrlied, während Rt. RuF mit dem Klapperuhu durch die Reihen geht.

Rt. RuF wollte gerne eine lautlose Spende, um sie der Junkertafel zu dedizieren, aber er findet im Klapperuhu u. a. diverse Minibouteils Brandlethe, die er der Junkertafel wieder aushändigt.

Der fungierende OS Rt. Taifun verspricht der Junkertafel, dass sie noch ein Geschenk von der Styxin erhalten werden.

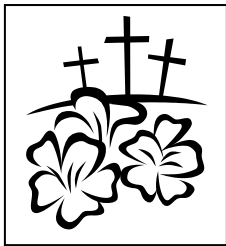
Der „K“ Rt. Aber-Trotzdem verliest die Reyechspost.und danach berichtet Rt. Ur-Laub von der Planung der Junkertafel, eine Silvesterfeyer in der Burg zu organisieren und er bittet die sassen um entsprechende Anmeldung bis zu 25. des Mondes.

Rt. Taifun berichtet von seinem Ausritt gen d.h.R. Ravensbergia und nach 1 Blitz vom Kn. 387 vermeldet er den Ahallaritt von Rt. Dra-ht-cula d.h.R. Orba Chattensis.

Die Junkertafel reklamiert das versprochene Geschenk vom Thron, worauf Rt. Taifun ihr eine bereits angebrochene Flasche weiße Lethe zukommen lässt.

Das Reych singt Klang 17, Schlaraffia, und dann Schmuspause von Glock 9.25 bis 9.40 d. A.

Es beginnt der 2. Sippungsteil und das Thema des heutigen Abends leutet:



Ahalla - Feyer

Der Burgvogt öffnet den Ahallaschreyn und zur Einführung spielt unser "Z" Rt. Aulenspiegel den „Trauermarsch“ vom ES Florestan (L.v. Beethoven).

Rt. Taifun hält zur Einleitung eine kurze Ansprache im Gedenken der in Ahall weilenden Sassen und bringt dann eine Fechsung von weiland Rt. Nansens zu Gehör.

Rt. Schlippche begibt sich in die Rostra und auch seine Fechsung „Der Zenschen moo“ stammt aus der Feder von weiland Rt. Nansens. Dann berichtet er, dass unsere Tochter Nauinheimbia Wettereiba aurea eine neue Chronik aufgelegt hat, die er den Sassen kurz zeigt und dann dieses Exemplar Rt. Taifun als Geschenk für das Reych übergibt.

Die Fechsung des Kn. 386 handelt von „Goethes Tod“ und nach je 1 Blitz von Rt. Ruf und dem Kn. 384 hören wir von Rt. Ulliver die ernste Fechsung „Zur Neige“.

Die letzte Fechsung des Abend „Humor mit Werbung“ hören wir von Rt. Peifedeckel.

Es folgt der Ehrenritt, musikalisch begleitet von Rt. Aulenspiegel, während Rt. Aber-Trotzdem die Namen der gen Ahall gerittenen Sassen verliest.

Zum Schluss der Feyer singt das Reych Klang 25, Wie könnt´ ich Dein vergessen, und danach schließt der Burgvogt den Ahallaschreyn.

Es folgt das Sippungsschlußlied, Rt. Taifun dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben, und mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ schließt der fungierende OS Rt. Taifun um Glock 10.40 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

AGON

Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage

Anlage zum Protokoll der 3503. Sippung vom 18. im Windmond a.U.155

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Rt. Peifedeckel / Asciburgia (29)

Vom Faustreych waren anwesend:

Die Ritter Aber-Trotzdem, Agon, Aulenspiegel, Caro Hertz, Gupf, Ka-jus, Purcke, RuF, Schlippche, Schlitz-Fritz, Taifun, Ulliver, Ur-Laub, Jk. Karsten, Kn. 383, Kn. 384, Kn. 385, Kn. 386, Kn.387

Vom Faustreych waren entschuldigt:

Die Ritter 8-bit, Beau-de-B-Au, Fit, Ho-Tschi-Bumh, Null Uhr 20, Quark, Süh-mol-süh, Textus, Jk. Harry und Rt. Schwetz-nie (53)

AGON

Reychsmarschall